

PFARRBRIEF

St. Jakob

20. August bis 17. September 2023

20. bis 24. Sonntag
im Jahreskreis A

Nr. 34 – 35 – 36 – 37 / 2023

Pfarrei St. Jakob, Pfarrplatz 11a, 94315 Straubing
Internet: www.st-jakob-straubing.de



Verehrte Schwestern und Brüder,
liebe Freunde der Pfarrei St. Jakob und der Expositur Sossau,
in diesen Tagen gilt es für Ihren Pfarrvikar und Ihren Pfarrer Abschied zu nehmen. Bei Kaplänen und Pfarrvikaren ist eine neue Aufgabe nach zwei oder drei Jahren üblich, Pfarrer bleiben normalerweise länger. Aber auch für Ihren Pfarrer ist die Zeit zum Aufbrechen gekommen, auch wenn ich ursprünglich gedacht hatte, bis zum Ruhestand hier zu bleiben.

Im alttestamentlichen Buch Kohelet heißt es „Alles hat seine Zeit!“. In dieser Überzeugung mache ich mich auf den Weg. Die vielen guten Worte, die mich in den letzten Wochen persönlich, durch Briefe oder per Mail erreicht haben, machen mir das Herz schwerer als gedacht. Aber immer gilt: „Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn!“ Letztlich ist es der gute Hirt Jesus Christus, der die Seinen führt und leitet. Darauf vertraue ich!

Dem neuen Pfarrer P. Martin Müller OPraem., dem ich seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden bin, wünsche ich einen guten Start in St. Jakob und Sossau und viele gute, aufrichtige und engagierte Menschen an der Seite!

Ich sage am Ende noch einmal von Herzen Vergelt's Gott allen, die mit mir auf dem Weg waren und mich in den vergangenen drei Jahren auf vielerlei Weise, vor aber mit ihrem Wohlwollen unterstützt haben. Bleiben wir im Gebet verbunden!

Ihr Johannes Hofmann, Pfarrer

RÜCKBLICK – RÜCKBLICK – RÜCKBLICK

Abschlusskonzert des Orgelsommers 2023

Das Konzert des weltberühmten Komponisten, Organisten und Improvisators Prof. Thierry Escaich, welches am 29. Juli in der Basilika stattfand, gilt ohne Zweifel als krönender Abschluss der äußerst facetten- und abwechslungsreichen Reihe „Straubinger Orgelsommer“. Im Rahmen dieses Zyklus, der dieses Jahr seine Premiere feierte, nahm sich der künstlerische Leiter Dr. Martin Gregorius vor, stets nach neuen, oft experimentellen Formaten zu suchen, um die imposante Orgel der Basilika auf möglichst vielfältige Art und Weise vorzustellen. So war es auch beim Abschlusskonzert, in welchem

der Stummfilm „Das Phantom der Oper“ aus dem Jahr 1925 auf eine große Leinwand projiziert wurde. Dazu untermalte Thierry Escaich kunstvoll und mit großer Leidenschaft die Szenen aus dem spannenden Film, welcher als Meisterwerk der frühen Kinematografie gilt. Improvisierte Musik zusammen mit ausdrucksstarken Bildern, führten zur meisterhaften Symbiose, aus welcher ein geniales Gesamtkunstwerk entstanden ist. Dieses besondere Erlebnis wird sicherlich noch lange in den Ohren des begeisterten Publikums nachklingen. Stefan Frank schrieb im Straubinger Tagblatt: Atemlos gespannt Zuhörer bis zum fulminanten Schlussakkord: Eine Sternstunde!

Konzert in Öberau

Am Großen Frauentag, dem Hochfest „Mariä Himmelfahrt“ gab es in der idyllisch an der Donauschleife gelegenen Wallfahrtskirche Öberau ein Konzert mit Maria Loichinger (Gesang), Michaela Schmid (Violoncello) und Franz Schnieringer (Orgel). Wir danken den Künstlern für ihr Engagement und die ansprechende Kirchenmusik sowie allen Zuhörern für ihren Besuch!

Kirchenmusik

am 30. Juli und am 12. August

Zwei junge Musiker haben vor kurzem die gottesdienstliche Gemeinde verzaubert: Johannes Kammerl an der Orgel und Andreas Bäumler an der Trompete gestalteten meisterhaft und einfühlsam Gottesdienste in der Basilika. Von Herzen Vergelt's Gott dafür! Und danke unserem Kirchenmusiker Dr. Martin Gregorius für die aktive Förderung und Begleitung junger Talente!

Festtag des Heiligen Tiburtius

Auch wenn der Heilige Tiburtius im Schatten des Apostels JAKOBUS MAIOR steht, so haben wir doch am 11. August den Patron der Stadt Straubing und zweiten Patron der Stiftskirche und der Pfarrgemeinde St. Jakob im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes geehrt. Dabei haben wir besonders um Gottes Schutz und Segen für unsere Stadt und unsere Pfarrgemeinde gebetet.

Gottesdienste zum Volksfest

In guter Tradition fanden während des Volksfestes zwei besondere Gottesdienste statt, bevor es an diesem Sonn-

tag den „etwas anderen Zeltgottesdienst“ gibt.

Am Frauentag, dem „Hochfest der mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommenen Gottesmutter Maria“ waren in guter Tradition die Trachtengruppe des Bayerischen Waldvereins und der Trachtenverein Immergrün gekommen. Auch Oberbürgermeister Markus Panermayr, 3. Bürgermeister Werner Schäfer, die frühere 2. Bürgermeisterin Maria Stelzl, Geschäftsführer und Kämmerer Roman Preis sowie Daniel Winklmaier waren mit Vertreterinnen und Vertretern des Stadtrates und des öffentlichen Lebens unter den Mitfeiernden.

Es gab wieder festliche Kirchenmusik, wofür wir der Stadtkapelle Straubing unter dem einfühlsamen Dirigat von Georg Zeller danken. An der Orgel spielte wieder meisterhaft Dr. Martin Gregorius. Im Anschluss an den Festgottesdienst bereitete die Stadtkapelle den Bewohnerinnen und Bewohnern des Bürgerspitals mit einem Standkonzert eine große Freude.

Beim Schaustellergottesdienst am Tag darauf musizierte der Chor „Die Klangfalken“ aus Falkenfels unter der Leitung von Johanna Gruber. Wiederum konnten wir die Verantwortlichen der Stadt und des Gäubodenvolksfestes begrüßen.

Kräuterbüschelaktion des Katholischen Frauenbundes St. Jakob

Der Katholische Frauenbund St. Jakob hat auch heuer zum Hochfest „Mariä Himmelfahrt“ „Kräuterbüschel“ gebunden und nach der Segnung am Ende des Gottesdienstes für einen guten

Zweck verkauft. Frau Margot Bornschlegl aus Breitenfeld und allen Helferinnen und Helfern sei herzlich Dank dafür gesagt.

Turmführungen

Großer Beliebtheit haben sich in den Tagen des Volksfestes die Turmführungen erfreut. Viele Teilnehmer haben sich danach begeistert gezeigt. Unseren treuen Turmführern, in die in den letzten vierzehn Tagen stark gefordert waren, danken wir aufrichtig für ihr unermüdliches Engagement!

Expositurgemeinde Sossau

Eine liebevolle Verabschiedung bereitet die Expositurgemeinde Sossau am vergangenen Sonntag dem scheidenden Pfarrer Johannes Hofmann. Mit herzlichen Worten bedankte sich Cornelia Landstorfer, assistiert von Walter Holz und Waltraud Lottes für das Wirken des Pfarrers und seine Verbundenheit mit der Wallfahrtsgemeinde.

Abendgebet für gute Tage

Ja gesagt
und auch Nein
zur richtigen Zeit

Menschen getroffen
und Heimat gefunden
am richtigen Ort

Arbeit getan
und den Sinn gewusst
Leben geschmeckt
und verstanden
worden

bis in die Tiefe

Den müden Kopf
in Dein Dunkel gelegt
und die offenen Fragen
an Dein faltiges Herz
ruhewärts

Carola Moosbach

TERMINE – TERMINE – TERMINE

Volksfestgottesdienst

Weil heuer der traditionelle Volksfestgottesdienst, der sonst im Zelt am Festgelände am Hagen seinen Platz hatte, nicht stattfinden kann, feiern wir an diesem **Sonntag, 20. August 2023**, um 10.00 Uhr den „**etwas anderen Zeltgottesdienst**“ in der Basilika St. Jakob. Die Gruppe **inTAKT** aus Neustadt an der Donau wird uns unter der Leitung von Regionalkantor Joachim Schreiber musikalisch zum Lobe Gottes anleiten und die Feier der Eucharistie mitgestalten.

Der schöne Plakatentwurf, der auch diesen Pfarrbrief ziert, stammt von Stefan Brieger, Mitglied des Pfarrgemeinderates St. Jakob, und seiner Tochter Carlotta. Danke dafür!

„Letzte“ und „erste“ Gottesdienste

Am **Sonntag, 27. August** (mit Vorabendmesse am Samstag), werden Pfarrer Johannes Hofmann und Pfarrvikar P. Thomas die „letzten“ Gottesdienste während ihrer Dienstzeit in der Pfarrei St. Jakob in der Basilika feiern. Und am **Sonntag, 10. September**, (mit

Vorabendmesse am Samstag) wird der neue Pfarrer P. Martin Müller seine „ersten offiziellen“ Gottesdienste feiern. Wir laden herzlich ein, „Auf Wiedersehen!“ und „Herzlich willkommen!“ zu sagen!

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist **ab Montag, 28. August**, wieder zu den gewohnten Zeiten (Montag bis Freitag von **9.00 Uhr bis 11.00 Uhr**) geöffnet. – Es gilt aber immer: Seelsorge ist aber nicht an Bürozeiten gebunden!

Wussten Sie schon,
dass die Nähe eines Menschen
gesund machen kann?

Wussten Sie schon,
dass die Nähe eines Menschen
gesund machen,
krank machen,
tot und lebendig machen kann?

Wussten Sie schon,
dass die Nähe eines Menschen
gut machen,
böse machen,
traurig und froh machen kann?

Wussten Sie schon,
dass das Wegbleiben
eines Menschen
sterben lassen kann,
dass das Kommen
eines Menschen
wieder leben lässt?

Wussten Sie schon,
dass die Stimme eines Menschen
einen anderen Menschen
wieder aufhorchen lässt,
der für alles taub war?

Wussten Sie schon,
dass das Wort,
das Tun eines Menschen
wieder sehend machen kann,
einen, der blind war,
der nichts mehr sah,
der keinen Sinn mehr sah
in dieser Welt?

Wussten Sie schon,
dass das Zeithaben
für einen Menschen
mehr ist als Geld,
mehr als Medikamente,
unter Umständen mehr als
eine geniale Operation?

Wussten Sie schon,
dass das Anhören eines Menschen
Wunder wirkt,
dass das Wohlwollen Zinsen trägt,
dass ein Vorschuss an Vertrauen
hundertfach auf uns zurückkommt?

Wussten Sie schon,
dass Tun mehr ist als Reden?
Wussten Sie das alles schon?

Wilhelm Willms

Der Frauendreißiger

Mit dem Fest Mariä Himmelfahrt am 15. August hat der "Frauendreißiger" begonnen. Dabei handelt es sich um eine Zeit, die gleich mehrere Feste zu Ehren der Gottesmutter beinhaltet: Am 22. August wird das Fest Mariä Königin gefeiert, am 8. September Mariä Geburt, am 12. September Mariä Namen und schließlich am 15. September Mariä Schmerzen. Dem Volksglauben nach verlieren die teils in den Kräutern vorhandenen Gifte während der Frauendreißiger ihre Schärfe. An vielen Wall-

„Groß bist du, o Herr,
und deines Lobes ist kein Ende;
groß ist die Fülle deiner Kraft,
und deine Weisheit ist unermesslich.
Und loben will dich der Mensch, ein
so geringer Teil deiner Schöpfung;
der Mensch, der sich unter
der Last der Sterblichkeit beugt,
dem Zeugnis seiner Sünde,
einem Zeugnis, dass du
den Hoffärtigen widerstehest; und
doch will dich loben der Mensch, ein
so geringer Teil deiner Schöpfung.
Du schaffest, dass er mit Freuden
dich preise, denn zu deinem
Eigentum erschufst du uns
und ruhelos ist unser Herz,
bis es ruhet in dir.“

Hl. Augustinus,
Beginn der Confessiones

fahrtsorten in Süddeutschland werden Mariä Himmelfahrt und die darauffolgenden Marienfeste besonders feierlich und traditionell begangen. Schon die Ägypter, Griechen, Römer und Germanen kannten die Heilwirkung von vielen Gewächsen und sammelten diese. Im Mittelalter übernahmen die Christen den Brauch des Kräutersammelns. Die Wirkung der Heilpflanzen wurde nun Gott und der Fürsprache Marias zugesprochen.

Julia-Maria Lauer

Patrozinium der Kagerser Kirche

Die Pfarrei St. Jakob begeht am **Sonntag, 17. September**, das Patrozinium der Kagerser Kirche "Zur Hl. Kreuzauffindung". Es wurde früher am 4. Mai gefeiert, bei der Reform des Kirchenkalenders aber auf den 14. September verlegt. Die Messe am Sonntag, 17. September, beginnt um 10.00 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst laden die "Freunde der Kagerser Kirche" auf dem Kirchenvorplatz traditionell zur Agape ein.

Über 270 Jahre sind seit der Erbauung der Kirche vergangen. Im Jahr 1750 schrieb ein verzweifelter Geistlicher an das Bischöfliche Ordinariat, dass das kleine Kagerser Holzkirchlein vom „Wurm zerfressen" und nicht mehr nutzbar sei. In nur zwei Jahren konnten die wenigen Kagerser Menschen dann die neue, steinerne Kirche einweihen. Nach mehreren Stiländerungen im Lauf der Zeit wurde die Kirche in den 80er

Jahren des vergangenen Jahrhunderts renoviert und ausgestattet. Die Bänke und die Beleuchtung wurden erneuert und ein neuer Altar wurde aufgestellt. Renoviert wurde unter der Teilnahme vieler Kagenser Bürger auch die Außenfassade, die aber inzwischen in Teilen wieder einer Erneuerung bedarf. Hierzu erbitten wir bei der Kollekte des Gottesdienstes und beim anschließenden Zusammensein auf dem Kirchenvorplatz um Spenden.

Gottesdienste zum Schulanfang

Am **Dienstag, 12. September**, beginnt das neue Schuljahr. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften einen guten Start in das neue Schuljahr und sind dank-

bar, dass die Schulen, die auf dem Pfarrgebiet von St. Jakob liegen, mit Gottesdiensten das Schuljahr eröffnen.

Fatimatag

Am **Mittwoch, 13. September**, laden wir im Herbst wieder zum Fatimatag in die Basilika ein. Wir beten um **18.25 Uhr** den Rosenkranz und feiern dann um **19.00 Uhr** wie gewohnt Eucharistie. Hauptzelebrant und Prediger ist der neue Pfarrer P. Martin Müller OPraem. Wir freuen uns, wenn Sie mit den Mitgliedern des Marianischen Frauenbundes Sossau und der feiernden Gemeinde in den Anliegen von Kirche und Welt beten.

285. Haupt- und Titularfest des Marianischen Frauenbundes Sossau

Der **Marianische Frauenbund Sossau** lädt vom **9. bis 11. September 2023** herzlich zum Haupt- und Titularfest ein. Folgendes Programm ist vorgesehen:

Samstag, 9. September 2023

- 15.30 Uhr **Beichtgespräch** im Pfarrhof bis 16.15 Uhr
- 16.00 Uhr **Rosenkranz**
- 16.30 Uhr **Eucharistiefeier** mit Predigt

Sonntag, 10. September 2023

- 10.00 Uhr **FESTGOTTESDIENST** mit Predigt
Zelebrant und Prediger: Pfarrer i.R. BGR Berthold Helgert
- 13.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und **eucharistische Anbetung**
- 14.00 Uhr **Marienfeier** mit Huldigungslitanei – Angelobung – Te Deum – Kerzenopfer – Segnung der Andachtsgegenstände – Ehrungen der Jubelsodalinnen und Neuaufnahmen
Zelebrant und Prediger: Pfarrer P. Martin Müller OPraem.

Montag, 11. September 2023

- 18.30 Uhr **Rosenkranz**
- 19.00 Uhr **Feierliches Requiem**
für die verstorbenen Mitglieder und Präsid

Geh deinen Weg gelassen - inmitten von Lärm und Hast,
und denke daran, welche Freude die Stille schenken mag.

Soweit wie möglich versuche mit allen Menschen auszukommen,
aber gib dich selber nicht auf dabei.

Sage deine Wahrheit immer ruhig und klar und höre anderen zu,
auch den Dummen und Unwissenden - auch sie haben ihre Geschichte.

Laute und zänkische Menschen meide.
Sie sind eine Plage für deine Seele.

Wenn du dich selbst mit anderen vergleichen willst,
wisse, dass Eitelkeit und Bitterkeit dich erwarten.
Denn es gibt immer größere oder geringere Menschen als Dich.

Freue dich an deinen Erfolgen und Plänen.
Strebe wohl danach weiterzukommen, doch bleibe bescheiden.
Das ist ein guter Besitz im wechselnden Glück des Lebens.

Übe dich in Vorsicht bei deinen Geschäften.
Die Welt ist voll Tricks und Betrug.
Aber werde nicht blind für das, was dir an Tugend begegnet.

Sei du selber - vor allem:
heuchle keine Zuneigung, wo du sie nicht spürst.
Doch denke nicht verächtlich von der Liebe, wo sie sich wieder regt.
Sie erfährt soviel Entzauberung, erträgt soviel Dürre
und wächst doch voller Ausdauer, immer neu, wie das Gras.

Nimm mit Freundlichkeit den Rat der Jahre an.
Und lass deine Jugend mit Anmut zurück, wenn sie endet.

Nähre die Kräfte deiner Seele, damit sie dich schützen kann,
wenn dich Unglück trifft,
aber beunruhige dich nicht mit Grübeleien.

Erwarte eine heilsame Selbstbeherrschung von dir.
Im übrigen aber sei freundlich und sanft zu dir selbst.

Du bist ein Kind der Schöpfung,
nicht weniger als die Bäume und Sterne es sind.
Du hast ein Recht darauf, hier zu sein.
Ob du es merkst oder nicht -
ohne Zweifel entfaltet sich die Schöpfung so, wie sie es soll.

Deshalb lebe in Frieden mit Gott, wie du ihn jetzt für dich begreifst.
Und was auch immer deine Mühen und Träume sind
in der lärmenden Verwirrung des Lebens -
halte Frieden mit deiner eigenen Seele.

Mit all ihrem Schein, ihrer Plackerei und ihren zerbrochenen Träumen –
die Welt ist immer noch schön!

Sei achtsam und versuche,
glücklich zu werden.

Irischer Segen aus dem Jahr 1692
Gefunden in der alten St. Paul Kirche, Baltimore

Unerwartete Freude,
Überraschungen voller Licht,
Frieden und Vergebung,
die nicht mehr möglich schienen.
Kraft, die plötzlich wieder fließt,
Hilfe, wo kein Ausweg schien,
Liebe dort, wo vorher Hass.
Gelingen trotz mancher Rückschläge,
Erfolge, wo vorher Unvermögen quälte.

All das möge dir begegnen
und dir bewusst machen:
Gott ist bei dir und segnet dich!

Thomas Schwarz

Schöpfungstag 2023

Am **Samstag, 30. September 2023**

lädt das Bistum Regensburg wie jeden Herbst im Rahmen der Ökumenischen Schöpfungszeit alle Interessierten zum Aktionstag in der Natur ein. Dieses Jahr findet der Schöpfungstag unter dem Motto „**Maßvoll leben**“ im Klosterkosmos Waldsassen statt.

Der bunte Aktionstag mit spirituellem Impulsvortrag zum Maßhalten, Führungen zu den Klosterschätzen und in die flächenbewusst wiederbelebte Innenstadt, Mitmachaktionen, politischen Gesprächsrunden zum Flächenfraß, und einem ganztägigen Begleitprogramm mit kreativen Spiel- und Bastelaktionen, Infoständen rings um den Brunnen mit Friedenstaube u.v.m. wird mit einem interreligiösen Ge(h)bet abgeschlossen.

Einfach leben: Wie lässt sich dieses Konzept umsetzen – im persönlichen Leben, als Gemeinschaft? Wo ist weniger angebracht? Die Zisterzienserinnen wollen uns mit ihrem bewusst maßvollen Lebensstil in der Alltagsgestaltung inspirieren. Auch bei der Gestaltung und (Neu-)Nutzung von Gebäuden ist das Maßhalten eine wichtige Leitlinie – Entsiegelung, Flächenrecycling und die Belebung von Ortskernen sind intelligente und nachhaltige Lösungen.

Kosten für Gesamtprogramm inkl. Verpflegung: 10 Euro / Person, Kinder bis 12 Jahre frei. Anmeldung bitte bis Montag, 25. September und weitere Informationen über den Flyer auf der Homepage www.oekosoziales-bistum-

regensburg.de/schoepfungstage. Informationen auch im Seelsorgeamt: Fon 0941 / 597-1602 oder E-Mail an seelsorge@bistum-regensburg.de

Familienhortag 2023

Der Pueri-Cantores-Verband der Diözese Regensburg und der Diözesan-Cäcilienverband Regensburg veranstalten 2023 zum ersten Mal, und zwar am **Samstag, 7. Oktober 2023**, einen **FAMILENCHORTAG** in Metten.

Eingeladen sind dazu einzelne Sänger/innen, ganze Familien oder Ensembles von 4-99 Jahren.

Die Idee dahinter ist die Tatsache, dass Eltern kleiner Kinder oft keine Möglichkeit haben, in einem Chor zu singen, weil sie keine Chorproben besuchen können, ohne jemand zu haben, der auf die Kinder aufpasst.

Dieses Chorerlebnis wollen wir den Eltern bzw. Familien wenigstens an einem Nachmittag schenken.

An diesem Nachmittag werden Kinder im Kindergartenalter durch Erzieherinnen vor Ort betreut, gleichzeitig wird in zwei verschiedenen Altersgruppen getrennt geprobt: Kinder von 7-13 Jahren bzw. Jugendliche und Erwachsene.

Am späten Nachmittag werden die Ergebnisse in der Gestaltung einer Messfeier zusammengeführt.

Nähere Informationen gibt es unter www.kirchenmusik-regensburg.de. Anmeldeschluss: Montag, 13. September 2023.



Wir feiern Gottesdienst in der Basilika St. Jakob

Samstag, 19.08. HI. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer

10.00 Uhr HI. Messe (mit Orgel)
Agnes Hacker für + Eltern und + Geschwister
MG: Sieglinde Muhr für + Maria Michl und deren + Eltern

15.00 Uhr HI. Messe in der Spitalkirche

17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Für die Verstorbenen der Pfarrei St. Jakob

Sonntag, 20.08. 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jes 56, 1. 6-7 L2: Röm 11, 13-15. 29-32 Ev: Mt 15, 21-28

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst
Volksfestgottesdienst mit der Gruppe inTAKT
für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde

11.30 Uhr Spätmesse
Helmut Staubwasser für + Vater Otto Staubwasser
MG: Martina Gierl und Fam. Konrad Gierl für + Mutter z. Geb.tag

19.00 Uhr Abendmesse
Fam. Mardian für + Ludwig Steubl zum Todestag

Montag, 21.08. HI. Pius X., Papst

10.00 Uhr HI. Messe
Fam. Fleischmann für + Dr. Kurt Fleischmann
MG: Für + Ehefrau Aleksandra um die Gabe der Erlösung
und die Freude des ewigen Lebens

Dienstag, 22.08. Maria Königin

10.00 Uhr HI. Messe
Walter Biermaier für + Bruder

Mittwoch, 23.08. HI. Rosa von Lima, Jungfrau

10.00 Uhr HI. Messe
Für + Ehefrau Aleksandra um die Gabe der Erlösung
und die Freude des ewigen Lebens

Donnerstag, 24.08. HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel

10.00 Uhr Donnerstagsamt (mit Orgel)
Albert Wallner für + Eltern

Freitag, 25.08. HI. Ludwig, König von Frankreich

10.00 Uhr HI. Messe
Stiftsmesse für + Eheleute Paul und Brigitte Mach
sowie + Elfriede Altschäffl

Samstag, 26.08. Marien-Samstag

10.00 Uhr HI. Messe (mit Orgel)
Fam. Wagner für + Josef, Gerald und Magda

15.00 Uhr HI. Messe in der Spitalkirche

17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Fam. Dietz für + Alfred und Ursel Kahnert
MG: Gerda Landstorfer für + Ehemann, Vater und Opa

Sonntag, 27.08. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jes 22, 19-23 L2: Röm 11, 33-36 Ev: Mt 16, 13-20

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst
für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde
MG: Christa Jäger für + Eltern Maria und Michael Bast

11.30 Uhr Spätmesse
Für + Ehefrau Aleksandra um die Gabe der Erlösung
und die Freude des ewigen Lebens

19.00 Uhr Abendmesse
Inge Straßer für Eleonore und Wolfgang Ammersbach
sowie für + Nichte Karin
MG: Fam. Alfons und Monika Schmelmer für + Sohn Michael
MG: Heidi Hiller für + Eltern Erwin und Elisabeth

Montag, 28.08. HI. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer

10.00 Uhr HI. Messe
Ungenannt für die Armen Seelen

Dienstag, 29.08. Enthauptung Johannes' des Täufers

10.00 Uhr HI. Messe
Fam. Fleischmann für + Heribert Gropper

Mittwoch, 30.08. Mittwoch der 21. Jahreswoche

10.00 Uhr HI. Messe
Für + Ehefrau Aleksandra um die Gabe der Erlösung
und die Freude des ewigen Lebens
MG: Hildegard Peringer für + Freundin Melitta Duschl z. Sterbetag

Donnerstag, 07.09. Donnerstag der 22. Jahreswoche

10.00 Uhr Donnerstagsamt (mit Orgel)
Für die Verstorbenen der Pfarrei St. Jakob

Freitag, 08.09. MARIÄ GEBURT

10.00 Uhr Hl. Messe
Für die Verstorbenen der Pfarrei St. Jakob

Samstag, 09.09. Hl. Petrus Claver, Marien-Samstag

10.00 Uhr Hl. Messe (mit Orgel)
Agnes Hacker für + Ehemann Xaver Hacker

13.00 Uhr Hl. Messe mit Feier der Trauung
von Christian Süß und Agnes Russek

15.00 Uhr Hl. Messe in der Spitalkirche

17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Rosi Höpfl für P. Martin zum Dank und Gottes Segen z. Neuanfang

Sonntag, 10.09. 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Kollekte f. Kommunikationsmittel und St. Michaelsbund

L1: Ez 33, 7-9 L2: Röm 13, 8-10 Ev: Mt 18, 15-20

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst
Max Spanner für + Eltern Max und Erna Spanner
MG: Christine Petry für + Elisabeth Malinowsky

11.30 Uhr Spätmesse
für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde

19.00 Uhr Abendmesse
Inge Straßer für + Patin Katharina Bergmann
MG: Geschwister Schnieringer für + Vater Dr. Alfons Schnieringer

Montag, 11.09. Montag der 23. Jahreswoche

10.00 Uhr Hl. Messe
Ungenannt zu Ehren des Hl. Antonius

Dienstag, 12.09. Heiligster Name Mariens – MARIÄ NAMEN

10.00 Uhr Hl. Messe
Fam. Fleischmann zu Ehren der Hl. Mutter Gottes
MG: Fam. Leutner für + Maria Leutner

10.30 Uhr Kirche St. Veit: Segnung der Schulanfänger

19.00 Uhr Frauenbrünnl: Hl. Messe
Für die Verstorbenen von Frauenbrünnl

Mittwoch, 13.09. HI. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel

- 8.30 Uhr Schulanfangsgottesdienst (Grundschule St. Jakob)**
- 10.00 Uhr HI. Messe**
Walter Biermaier für + Elfriede Passek
- 10.45 Uhr Schulanfangsgottesdienst (Realschule der Ursulinen)**
- 18.25 Uhr Rosenkranz vor ausgesetztem Allerheiligsten**
- 19.00 Uhr Fatimagottesdienst in Konzelebration
mit Predigt und Lichterprozession
Prediger: Pfarrer P. Martin Müller OPraem.**
Marianischer Frauenbund Sossau für + Mitglieder und Präses
MG: Inge Straßer für + Bruder Norbert zum Sterbetag
MG: Für + Ehefrau Aleksandra um die Gabe der Erlösung
und die Freude des ewigen Lebens

Donnerstag, 14.09. KREUZERHÖHUNG

- 10.00 Uhr Donnerstagsamt (mit Orgel)**
In den Anliegen der Gottesdienstgemeinde

Freitag, 15.09. Gedächtnis der Schmerzen Mariens

- 8.15 Uhr Schulanfangsgottesdienst (FOS/BOS)**
- 10.00 Uhr HI. Messe**
Für die Verstorbenen der Pfarrei St. Jakob
- 10.45 Uhr Schulanfangsgottesdienst (Gymnasium der Ursulinen)**
- 19.00 Uhr Kagers: HI. Messe**
Für die Verstorbenen von Kagers

Samstag, 16.09. HI. Kornelius, Papst und HI. Cyprian, Bischof v. Karthago

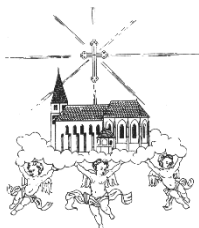
- 10.00 Uhr HI. Messe (mit Orgel)**
Marion Bellmund u. Johann Nusko für + Mutter Ernestine Neumeier
- 15.00 Uhr HI. Messe in der Spitalkirche**
- 17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse**
Fam. Daiminger für + Ehemann und Vater Helmut zum Todestag
MG: Fam. Landstorfer für + Ehemann, Vater und Opa
MG: Fam. Spickenreither zum Dank

Sonntag, 17.09. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Sir 27, 30 - 28, 7 L2: Röm 14, 7-9 Ev: Mt 18, 21-35

- 10.00 Uhr Kagers: Festlicher Gottesdienst zum Patrozinium
„Kreuzauffindung“ mit anschließender Agape
für die verstorbenen Wohltäter der Kagerser Kirche**

- 10.00 Uhr** **Pfarrgottesdienst**
für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde
MG: Christine Petry für + Heike Rothhammer
- 11.30 Uhr** **Spätmesse**
Ungenannt für die Armen Seelen
- 19.00 Uhr** **Abendmesse**
Inge Straßer für + Firmpatin Anna Jung



Wir feiern Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Sossau

Sonntag, 20.08. 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jes 56, 1. 6-7 L2: Röm 11, 13-15. 29-32 Ev: Mt 15, 21-28

- 8.30 Uhr** **Rosenkranz**
9.00 Uhr **Hl. Messe**
Fam. Zellmer für + Eheleute Tetmeier
MG: Helmut Ebenbeck für + Eltern zum Hochzeitstag
MG: Fam. Seidl für + Bruder Adalbert

Mittwoch, 23.08. Hl. Rosa von Lima, Jungfrau

- 17.30 Uhr** **Rosenkranz**
18.00 Uhr **Hl. Messe**
Ungenannt zu Ehren Unserer Lieben Frau von Sossau

Sonntag, 27.08. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jes 22, 19-23 L2: Röm 11, 33-36 Ev: Mt 16, 13-20

- 8.30 Uhr** **Rosenkranz**
9.00 Uhr **Hl. Messe**
Geschwister Gratzl für + Ehemann und Vater zum Geburtstag
MG: Fam. Georg Häusler für + Onkel Gottfried
MG: Fam. Lottes für + Mutter und Oma zum 20. Todestag

Mittwoch, 30.08. Mittwoch der 21. Jahreswoche

- 17.30 Uhr** **Rosenkranz**
18.00 Uhr **Hl. Messe**
Ungenannt zu Ehren des Hl. Antonius

Freitag, 01.09. Herz-Jesu-Freitag

- 14.30 Uhr** **Hl. Stunde zum Herz-Jesu-Freitag**

Sonntag, 03.09.

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jer 20, 7-9 L2: Röm 12, 1-2 Ev: Mt 16, 21-27

8.30 Uhr

Rosenkranz

9.00 Uhr

Hl. Messe

Annemarie Bauer für + Mutter Anna Hermer und + Angehörige
MG: Erna Heigl für + Gatten und Vater Rudolf zum Sterbetag

Mittwoch, 06.09.

Mittwoch der 22. Jahreswoche

17.30 Uhr

Rosenkranz

18.00 Uhr

Hl. Messe

Fam. Leistenschneider für + Josef und Anna Fischer

Samstag, 09.09.

Hl. Petrus Claver, Marien-Samstag

15.30 - 16.15 Uhr

Beichtgespräch im Pfarrhof

16.00 Uhr

Rosenkranz

16.30 Uhr

Hl. Messe

Zebrant und Prediger: Pfarrer i.R. BGR Berthold Helgert
Fam. Leistenschneider für + Josef und Anna Fischer

Sonntag, 10.09.

**23. SONNTAG IM JAHRESKREIS – 286. HAUPT- UND TITULAR-
FEST des Marianischen Frauenbundes Sossau**
Kollekte für Kommunikationsmittel und St. Michaelsbund

L1: Ez 33,7-9

L2: Röm 13, 8-10

Ev: Mt 18, 15-20

9.30 Uhr

Rosenkranz

10.00 Uhr

Festgottesdienst

Zebrant und Prediger: Pfarrer i.R. BGR Berthold Helgert
Marianischer Frauenbund Sossau für + Mitglieder und Präsides
MG: Fam. Seidl für + Angehörige

13.00 Uhr

**Aussetzung des Allerheiligsten
und eucharistische Anbetung**

14.00 Uhr

**Marienfeier mit Litanei und Angelobung
sowie Ehrung der Jubelsodallinnen**

Zebrant und Prediger: Pfarrer P. Martin Müller OPraem.

Montag, 11.09.

Montag der 23. Jahreswoche

17.30 Uhr

Rosenkranz

18.00 Uhr

Feierliches Requiem

Für + Mitglieder und Präsides des Marian. Frauenbundes Sossau
MG: Expositur Sossau für + Pfarrer Rudolf Korb zum Sterbetag

Mittwoch, 13.09. HI. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel

Kein Rosenkranz und keine heilige Messe in Sossau.

18.25 Uhr

Basilika St. Jakob: Rosenkranz

19.00 Uhr

Basilika St. Jakob: heilige Messe

An diesem Abend beten wir den Rosenkranz und feiern Eucharistie anl. des Fatimatages in der Basilika St. Jakob

Samstag, 16.09.

HI. Kornelius, Papst, und HI. Cyprian, Bischof v. Karthago

13.00 Uhr

HI. Messe mit Feier der Trauung

von Stefan Landstorfer und Christina Fischer

Sonntag, 17.09.

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Sir 27, 30 - 28, 7 (27, 33 - 28, 9) L2: Röm 14, 7-9 Ev: Mt 18, 21-35

8.30 Uhr

Rosenkranz

9.00 Uhr

HI. Messe

Frau Dr. Steinbauer für + Ehemann

MG: Martina Gierl und Fam. Konrad Gierl für + Eltern

MG: Fam. Georg Häusler für + Angehörige

Pfarrei St. Jakob - Pfarrplatz 11a - 94315 Straubing

Tel. Pfarrbüro: 0 94 21 / 1 27 15 - Tel. Sossau: 0 94 21 / 1 05 88

straubing.st-jakob@bistum-regensburg.de www.st-jakob-straubing.de

Kontoverbindung: Kirchenstiftung Sankt Jakob

DE53 7425 0000 0000 0017 35 – Sparkasse Niederbayern-Mitte

Du fragst,
wie du glücklich werden kannst?

Lass gehen,
was vorüber und vorbei ist.

Sei dankbar für das,
was bleibt.

Schau stets nach vorne, auf das,
was auf dich zukommt,

Denn der, der es dir schickt, ist Gott,
der Herr über das, was war, was ist und was sein wird.

Thomas Schwarz

Psalm 23

(in einer Übertragung nach Jörg Zink)

Der Herr sorgt für mich, warum sollte ich mir Sorgen machen?
Mein Weg ist richtig und führt nicht in die Irre,
denn es ist Gott, der mich führt.

Der Herr versorgt mich. Warum sollte ich mir Sorgen machen?
Er gibt mir Nahrung für Geist und Herz,
wenn sonst keiner meinen Hunger stillt.
Wenn alles andere mir zwischen den Fingern zerrinnt,
mit dem die Menschen mich abspeisen.

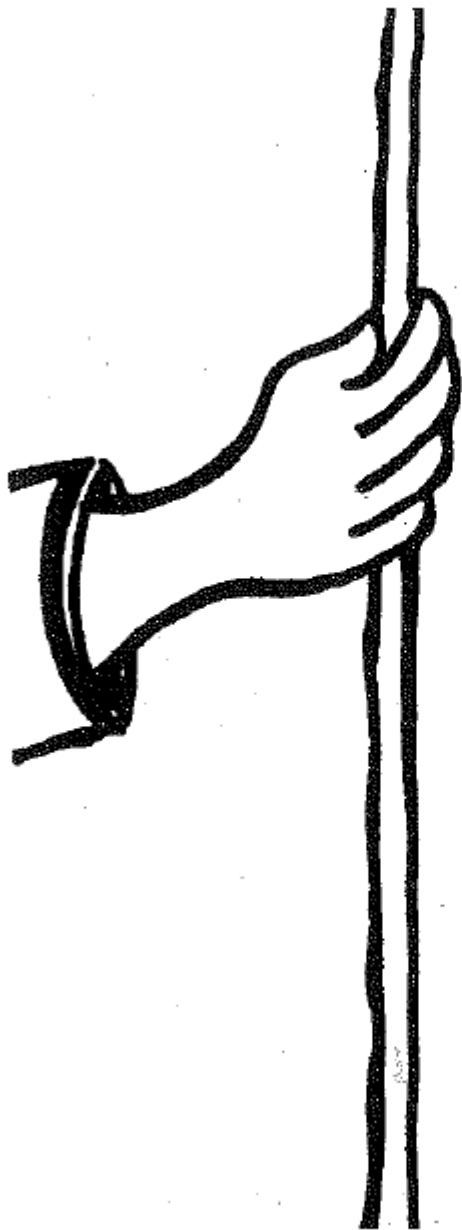
Er gibt mir einen sicheren Schritt.
Er zeigt mir einen Weg durch das Gewühl der Menschen.
Durch die Flut der Lichter.
Durch das Rauschen der vielen Stimmen. -
Einen klaren Weg, so gewiss es Gott ist, der mich führt.

Und wenn die Lichter verlöschen und es dunkel wird,
wenn ich einsam bin, oder krank - und den Tod fürchte -
wenn ich schuldig bin, vor dir, Herr, -
und deine Hand scheinbar verloren glaube,
fürchte ich doch nicht, dich wirklich zu verlieren,
denn du bist bei mir.

Du bereitest mir den Tisch. Du sagst: Nimm hin und iss!
Du reichst mir den Becher und sagst: nimm hin und trink.
Ich bin dein Gast in deinem Haus,
mehr noch: dein Freund und dein Kind.
Die Tür ist offen, solange ich lebe.
Und wenn ich sterbe,
ist dein Haus für mich bereit.

Glück und Frieden gibst du mir.
Was soll ich tun?

Ich habe Dir nichts zu geben als mein Gebet,
mein Lied und meinen Dank.
Ich kann Dir nichts anderes geben
als dies: Annehmen, was Du mir gibst.



Der Herr ist
mein Hirte...

Dein Stock
und dein Stab
geben mir
Zuversicht.